

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No. 191.

Montag den 9. Juli.

1860.

Bekanntmachung.

Die Zinsen der vom Herrn Kammerrath, Comthur und Ritter v. Christian Gottlob Frege gegründeten Stiftung zur Belohnung ausgezeichneter, treuer und völlig unbescholtener Dienstboten, welche mindestens 20 Jahre hindurch bei einer oder doch nur bei zwei Herrschaften in hiesiger Stadt gedient haben,

kommen getrossener Anordnung des Stifters gemäß an seinem Todestage, den 30. August, zur Vertheilung.

Wir fordern daher alle diejenigen, welche einen begründeten Anspruch auf die von uns zu vertheilenden, nicht unter zehn Thalern betragenden Belohnungen zu haben glauben, ingleichen die, welche würdige, obiger Bestimmung entsprechende Dienstboten zu solcher Belohnung empfehlen wollen, hiermit auf, bis zum

30. August d. J.

sich, beziehentlich die zu Empfehlenden unter genauer Angabe der Vor- und Zunamen, so wie des dormaligen Aufenthalts der Bewerber, ingleichen unter Beifügung der Zeugnisse ihrer Dienstherrschaften, bei unserer Rathsstube anzumelden und sich darauf unserer Entschliessung zu gewärtigen.

Spätere Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Leipzig, am 5. Juli 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Schleifner.

Eisenbahnen.

1860 im Betriebe (in deutschen Meilen):

Ver. Staaten (etwa) 5500.	Brit. Nordamerika 330.
Großbritannien . . . 2200.	Italien . . . 250.
Deutschland . . . 2000.	Belgien . . . 220.
Frankreich . . . 1300.	Rußland . . . 170.
(Preußen . . . 680).	Schweiz . . . 114.
(Oesterreich . . . 650).	

Rechnet man dazu die Bahnen in Holland, Scandinavien, Spanien, auf Cuba, in Süd-Amerika, Ostindien und Afrika, so werden wenigstens 12,500 Meilen im Betriebe stehen. — Es ist bemerkenswerth, daß die bedeutendsten Völker mit ihren Eisenbahnen genau in derselben Reihenfolge erscheinen, wie mit ihren Handelsflotten. Die Nordamerikaner stehen auch hier, und zwar weit aus, voran (wobei indeß die Leichtfertigkeit in ihren Bahnanlagen nicht übersehen werden darf). Die Briten und die Deutschen nehmen die nächstfolgenden Stellen ein und sind sich bereits ziemlich gleich gekommen. Ungeachtet der Einheit ihres Staates und der ungeheuren Anstrengung der Regierung blieben die Franzosen zurück. — Die Gesamtlänge der befahrenen Schienenwege würde schon jetzt mehr als zweimal um die ganze Erde reichen; die im Baue begriffenen Bahnen dürften wohl eine dritte Aequaturlänge erreichen. Und doch sind wenig über 30 Jahre verflossen seit dem Entstehen des ersten mit Dampfkraft befahrenen Schienenweges. (Die Bahn zwischen Liverpool und Manchester, bekanntlich die erste, welche mit Dampfkraft befahren ward, ist seit dem März 1825 dem öffentlichen Verkehr übergeben.)

Verschiedenes.

Der Rennstieg auf dem Thüringer Wald läuft von Blankenstein an der Saale immer auf dem Rücken des Gebirges, dessen höchste Höhen überschreitend, in einer Länge von mehr als 40 Stunden bis nach Hörter an der Werra, ein fast überall gut erhaltener, gang- und fahrbarer, ja teilweise als Landstraße benutzter und selbst chausfirter Weg, welchen sehr alte Urkunden den Rennstieg, Rainstieg oder Regenweg nennen, über dessen Entstehung und Bedeutung aber etwas Sicheres nicht bekannt ist. So viel steht fest, daß dieser Rennstieg thatsächlich die uralte Grenze zwischen Thüringen und Franken ist, wie er denn noch heute in mehreren Stellen die Landesgrenze zwischen den Staaten bildet, unter welche der thüringer Wald vertheilt ist; dagegen sind die Engländer, welche den Rennstieg für eine alte Handelsstraße angesehen, des Jatz, welche indessen, jeder neue Landgraf in Thüringen habe seine Regierung nicht eher antreten dürfen, als bis

er mit bestimmtem Besolge den Rennstieg beritten habe, einfach ins Reich der Fabel zu verweisen. Man darf unter diesen Umständen sehr gespannt sein auf die Ergebnisse der neuesten Forschungen über diese alte denkwürdige Straße, denen sich der bekannte Reisende Dr. Alexander Ziegler unterzogen hat. Wie wir eben vernommen, wird von ihm eine Schrift erscheinen: „Der Rennstieg von der Werra bis zur Saale oder eine Bergwanderung mit der Ausschau auf Thüringen und Franken“.

Lin. a. Rh., 30. Juni. Im vorigen Sommer wurde hier die unglaubliche Summe von 15—16,000 Thaler für Heidelbeeren, das Pfund zu 7—8 Pfg. gerechnet, bezahlt, wobei eine arme Familie 75 Thaler verdiente. Diese Heidelbeeren werden zum Theil im Inlande zu gewissen Zwecken, als sogenannte Heidelbeer-Coulour verwandt, gehen aber größtentheils in Körben von circa 20 Pfund nach London. Jetzt ist das Geschäft wieder sehr flott, und wird durch die Concurrenz verschiedener Aufkäufer das Pfund Heidelbeeren mit 1—1½ Sgr. bezahlt.

Tageskalender.

Stadttheater. 58. Abonnements-Vorstellung.

Flie und Flo.

Bauberpöffe mit Gesang und Tanz in 4 Acten und 6 Bildern von Gustav Raeder.

Erster Act.

Erstes Bild: Das Atelier.

Zweites Bild: Unter der Erde.

Zweiter Act.

Drittes Bild: Durch die Luft.

Dritter Act.

Viertes Bild: Aus dem Feuer.

Vierter Act.

Fünftes und sechstes Bild: Unter dem Wasser.

Die vorkommenden Decorationen sind vom Herrn Decorationsmaler Krause angefertigt.

In 2. Act: Chaifentragers-Polka, ausgeführt von 12 Damen des Corps de Ballet.

In 3. Act: Bierröts und Arlequins-Galopp, ausgeführt vom Corps de Ballet.

Feuerwehr-Galopp, ausgeführt von Frau. Bertha Rudolph und dem Corps de Ballet.

In 4. Act: Bolero, getanzt von 8 Damen vom Corps de Ballet.

Ungarischer Nationaltanz, ausgeführt von 4 Damen vom Corps de Ballet.

Sämmtliche Tänze sind von Herrn Balletmeister Fräulein arrangiert.

Capito — Frau. Berger. Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen halb 10 Uhr.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

- I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 5 U. (von Dessau aus aber auch, nach 1^{1/2} St. Aufenthalt bei, noch bis Wittenberg), Vorm. 9 U. 20 M. (mit 1^{1/2} St. Aufenthalt in Bitterfeld) u. Abds. 7 U. 45 M. Anf. Vorm. 11 U. u. Nachts. 10 U. 30 M. — B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 U. 50 M. Mrgs. 5 U. (jedoch lediglich für Güter bis Berlin, für Personen aber nur bis Wittenberg), Vorm. 9 U. 20 M. u. Abds. 5 U. 50 M. Anf. Vorm. 11 U., Nachm. 4 U. 20 M. (lediglich mit Gütern von Berlin aus, mit Personen aber nur von Wittenberg aus), Abds. 5 U. 30 M. und Nachts. 10 U. 30 M. — C. Aus Bitterfeld (ohne einige Beförderung von Weiterher). Anf. Mrgs. 6 U. 50 M. 5 U. 30 M. und Nachts. 10 U. 30 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M. und Nachm. 2 U. 30 M. Anf. Nachm. 1 U. — B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. und Nachts. 10 U. (bis Riesa). Anf. Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. und Nachts. 10 U. Anf. Mrgs. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Mitt. 1 U., Nachm. 4 U., Nachm. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Bernburg: Abf. Morgens 7 U., Nachm. 12 U. 15 M. u. Abds. 6 U. Anf. Mrgs. 8 U. 35 M., Nachm. 2 U. u. Abds. 9 U. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Nachm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Cöthen) u. Nachts. 10 U. Anf. Mrgs. 7 U. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 U. 35 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U., Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Zeitz u. Sora: Abf. Mrgs. 5 U., Nachm. 1 U. 40 M. und Abds. 7 U. 5 M. Anf. Mrgs. 8 U. 8 M., Nachm. 1 U. 21 M. u. Nachts. 10 U. 30 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Abf. Vorm. 10 U. 47 M. und Nachm. 1 U. 40 M. (bis Meiningen). Anf. Nachm. 1 U. 21 M. u. Abds. 6 U. 2 M. — C. Nach Eisenach u. Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Vorm. 10 U. 47 M., Nachm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (bis Erfurt) und Nachts. 10 U. 35 M. Anf. Mrgs. 4 U. 10 M., Mrgs. 8 U. 8 M., (von Erfurt), Nachm. 1 U. 25 M., Nachm. 4 U. 2 M., Ab. 6 U. 2 M. und Nachts. 10 U. 30 M.
- V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nachm. 3 U. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U. u. Nachm. 3 U. 10 M. Anf. Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M. — C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nachm. 3 U. 10 M. u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M.

Writ

Voll-Loosen (gültig für alle Classen)

Ganze à 51 Thlr. — Ngr.
Halbe à 25 : 15 :
Biertel à 12 : 22 1/2 :
Achtel à 6 : 12 1/2 :

so wie

Kauf-Loosen

Ganze à 20 Thlr. 12 Ngr.
Halbe à 10 : 6 :
Biertel à 5 : 3 :
Achtel à 2 : 17 :

2. Classe 38. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 12000 und 6000 Thaler),

Ziehung Montag den 23. Juli a. e., empfiehlt sich

August Kind, Hôtel de Saxe.

Lotterie-Anzeige.

Montag den 23. Juli ist Ziehung 2ter Classe 38ster Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Hauptgewinne 1 à 12000 Thlr.,
1 à 6000 :
1 à 3000 :
2 à 1000 :

Writ Loosen 1/4, 1/2, 1/3 und 1/6 empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.

Local-Veränderung.

Mein

Steinkohlen- und Coaks-Geschäft

befindet sich von heute an

hohe Straße Nr. 32

mit welcher Anzeile ich gleichzeitig die Bitte verbinde, mir auch in meinem neuen Locale das mir bisher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen fernerhin zu bewahren.

Leipzig, 1. Juli 1860.

P. S. Mein Lager von bestem Thüringer Cement erlaube ich mir bei dieser Gelegenheit gleichfalls in Erinnerung zu bringen und verspreche bei reeller Bedienung möglichst billige Preise.

Carl Meißner.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparkasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch Freitag; Expeditionszeit
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 Uhr.
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Klav. (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.

Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

In größter Auswahl empfiehlt alle optisch-physik. Artikel zu billigem Preise Carl Naumann, früher J. F. Osterlands Wwe., Markt Nr. 8 (Barthels Hof), zweite Etage.

Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Saunabäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Die mittelst Bekanntmachung vom 16. vorigen Mts. auf den 16. dieses Mts. anberaumte Auktion von Kuchholz im Grundstück Nr. 228 zu Lindenau findet nicht statt.
Leipzig, am 6. Juli 1860.

Königliches Gerichtsammt II. Böhme.

Dr. Erdmann.

Morgen Dienstag den 10. huj. von früh 9 Uhr an Fortsetzung der Kurz- und Galanteriewaaren-Auction in der Europäischen Börsehalle.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau, Zwenkau etc. erscheint Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 Schillinge Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Anzeige für Damen. Unterricht

im Nähen und Tailenschneiden wird ertheilt und ist selbiges binnen einigen Stunden gründlich zu erlernen.

Honorar nur 1 Thaler.

Brühl, Leinwandhalle 4. Etage.

Junge Damen können das Schneidern nach dem Maasse binnen 4 Wochen nach leichtfaßlicher Methode erlernen. Näheres bei verw. Otto, Münzgaße 3, 1. Etage.

Local-Veränderung.

Rein Bands, Garn- und Posamentierwaaren-Geschäft, früher Petersstraße Nr. 42, befindet sich jetzt **Salzgäßchen Nr. 1, erste Etage**, woselbst der Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts fortgesetzt wird. **Friedrich Schröter.**

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung und Arbeitslocal befinden sich von heute an **Serberstraße Nr. 44, 2. Etage**, das Verkaufslocal hingegen nach wie vor **Hainstraße Nr. 1.**

Moritz Blaubuth, Bürstenmachermeister.

NB. Um vielfachen Nachfragen zu begegnen, bemerke ich, daß außer dem meinigen kein Bürstengeschäft unter der Firma „**Blaubuth**“ existirt.

Medicinalrath Dr. Schmalz

aus Dresden ist in Leipzig und wird heute bis übermorgen

Gehör- und Sprach-Kranken,

so wie den an Ohr-Sausen, Zischen, Klingeln und dergl. Leidenden Rath ertheilen: **Hôtel de Prusse, 9—1 Uhr.**

Rudolph Moser Musterzeichner

Rossplatz Nr. 9, II. Etage. (Haus neben d. Kurprinz.)

NB. Ebendasselbst werden ordinaire wie die feinsten Roth- und Weissstickereien in Wäsche gefertigt.

Meubles werden auf das Sauberste und Dauerhafteste möglichst schnell und billig aufpolirt und reparirt. Adressen werden Schuhmachergäßchen Gewölbe Nr. 12 angenommen.

Alle Arten Herrenkleidungsstücke werden schön gewaschen, von Schmutz und Flecken gereinigt, ausgebessert, wieder schnell und billig hergestellte Nicolaisstraße Nr. 32, 4 Treppen bei **C. Böhme.**

Wäsche-Stickereien in allen Sorten werden sehr schnell und billig gefertigt Klosterstraße Nr. 2, 4 Treppen.

Gummischuhe werden zum Ausbessern angenommen Petersstraße Nr. 5 im Friseur-Geschäft.

C. L. Schubert,

Brühl Nr. 35,

empfiehlt sich allen hiesigen hochzuverehrenden Herrschaften zum Oelfarbenstreichen und Lackiren der Thüren, Fenster, Meubles u. dergl. hiermit bestens, und versichert bei billigen Preisen prompte und schnelle Bedienung.

Bestellungen auf Braunkohlenfuhrn

von Zeitz (Machern) werden angenommen und prompt ausgeführt durch

C. A. Kramer,
Mehl- und Productengeschäft,
Ritterstraße Nr. 4.

NB. Die Kohle ist als vorzüglich zu empfehlen u. nicht theuer.

Für die Herren Communal-Gardisten

empfiehlt Halsbinden, Armbinden und Handschuhe in großer Auswahl

Otto Schwarz,

Petersstraße 31, Stadt Wien gegenüber.

Grosses Lager

in Mantillen, Mänteln, Morgenröcken und Jacken, auffallend billig, bei **C. Egeling**, Markt 9, 2. Etage. Gewölbe Hainstraße 28 im Anker.

Rohr-Matratzen,

weich und ungemein dauerhaft, an Stelle der Strohmattagen empfiehlt **Louis Seyffert**, Bettfedern- und Koffhaar-Handlung, Magazin fertiger Betten und Matratzen.

Verkauf von Grundstücksareal in der innern Petersvorstadt.

Ein vorzüglich gelegener Bauplatz von ca. 4600 □ Ellen an der Zeiger Straße und Münzgasse ist entweder im Ganzen oder in vier Parzellen (à ca. 1100 □ Ellen) getrennt zu verkaufen, welche letztere jede etwa 27 Ellen Vorderfront und ca. 50 Ellen Tiefe enthalten werden. Nähere Auskunft ertheilt

Dr. jur. Alb. Coccini,
Expedition Brühl 69.



Eau de Lys (Lillensaft), Lait de roses (Rosenmilch), Lait de concombres

(Gurkenmilch),

bekannt im In- und Auslande als die vorzüglichsten Mittel einen schönen weissen Teint zu erhalten und solchen vor dem nachtheiligen Eindruck der Sonnenhitze zu schützen; diese neuen Cosmétiques sind gleichzeitig durch den höchst wohlthätigen Einfluss, welchen sie auf die Haut ausüben, als die besten und unschädlichsten Schönheitsmittel Jedermann zu empfehlen. Das Flacon 7½ u. 10 Ngr.

Alleinige Niederlage für Leipzig bei

E. W. Werl,

früher **G. B. Heisinger**
im Mauricianum.

Die rühmlichst bekannte

Bergmanns

Zahnpasta à Töpfchen 3 ½ und 6 ½

Zahnpasta à Paquet 4 ½ und 7 ½

ist wieder in frischer Sendung eingetroffen und empfehlen

C. F. Schubert,

Brühl Nr. 61.

Theodor Pätzmann,

Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.



Feinste aromatische

Odontine (Zahnpasta)

von Carl Süß, Parfumeur in Dresden.

Das vorzüglichste und unschädlichste Zahnreinigungsmittel zur Erhaltung schöner weisser Zähne, solche ersetzt gleichzeitig durch ihr starkes Aroma jede Art von Zahntinctur hinreichend.

Medizinal-polizeilich untersucht und sowohl für Zähne als Zahnfleisch gut und unschädlich befunden worden. In Stücken à 6 Ngr., feinste Qualität in Büchsen à 10 Ngr.

Alleinige Niederlage bei

E. W. Werl,

früher **G. B. Heisinger**
im Mauricianum.

Sommer-Schlipse,

ganz neu assortirt, in den feinsten Mustern (von 2 ½ an, im Duzend billiger) empfiehlt **C. G. Froberg**, Nicolaisstraße 2.

Grosse Kaffeebreter,

mehre Sorten zurückgesetzt, unterm Kostenpreis empfiehlt **G. F. Märklin.**

Journalhalter, Schreibmappen, Album, Notizbücher, Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Feuerzeuge empfiehlt

J. G. Stengler, Grimm. Str. 5.

Englisches Sichtpapier

in guter Qualität erhielt wieder und empfiehlt à Bogen 2 ½ **F. W. Sturm**, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Rügengeschäfts sollen die noch vorhandenen Vorräthe billigst ausverkauft werden.

Marie Drugulin,
Grimma'sche Straße, Ecke des Naschmarktes.

Ein gutes Klaviersorte, 8¹/₄ Octav., Mahagoni-Gehäuse, 1 Nussbaum-Bureau mit Glaschrank, 1 Rossbar-Divan u. dergl. ist zu verkaufen Brühl Nr. 71 im Hofe rechts 1 Tr.

100 Stück gut gebundene ältere Romane sind zusammen für 3 \mathfrak{R} zu verkaufen Seiler Straße Nr. 54, 2. Etage.

Geschäfts-Utensilien = Verkauf

Antmanns Hof Reichstr. Nr. 6/7, 1. Et. beim Hausmann.

4 große Archivschränke mit Glas- oder Holzthüren,

8 große oder kleinere Waarenregale,

5 Gewölbetafeln, theils mit verschließbaren Thüren,

1 großer Schreibschrank,

verschiedene Schreibpulte und andere Geschäfts-Utensilien.

NB. Das Local muß bis Ende dieser Woche geräumt sein.

PS. Die Preise sind fest aber billigt gestellt.

Verkauf.

Eine Kochmaschine, sehr zweckmäßig eingerichtet, und eine kupferne Blase ist zu verkaufen. Näheres Poststraße Nr. 19 eine Treppe hoch in der Expedition.

Zu verkaufen sind Wirtschaftsgedächte
Antonstraße Nr. 14 links.

Ueberflüssige Federbetten sind billig zu verkaufen
Barfußgäßchen Nr. 7, 4 Treppen.

Federbetten und zwei Rossbarmatraken
zu verkaufen Brühl Nr. 71, 1 Treppe im Hofe rechts.

Böhmische Patent-Braunkohle

vorzügliche Qualität ist stets in trockner Waare vorräthig und verkaufe einzeln pr. Ctr. 10 \mathfrak{R} , über 20 Ctr. pr. Ctr. 9 \mathfrak{R} frei vor's Haus. Der Centner Kohle ist $\frac{3}{4}$ Scheffel.

Bestellungen können in meinen Zettelkasten Ecke der Nicolai- und Grimm. Straße niedergelegt werden.

Erzgebirgische Societätsbrauerei in Gainsdorf bei Zwickau.

Detailverkauf von Porterbier à Flasche 5 \mathfrak{R} 4 \mathfrak{S} , und Entgegennahme von Bestellungen vermittelt für uns in Leipzig Herr C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Eine große Papierschnidemaschine ist billig zu verkaufen.

Eisenhandlung von Richard Bruns
am Rossplatz im Kurprinz.

Neue Kartoffeln, sehr gut von Geschmack, werden verkauft
à Mese 5 Mgr. Neulirchhof Nr. 6.

 Himbeer-Limonaden-Essenz von gebirgischen Waldhimbeeren in wahrhaft unübertreffbarer Qualität verkauft für mich sehr billig Herr Theod. Schwennicke.
Julius Gräser in Wolkenstein.

Neue Matjes-Säringe

in schöner fetter Waare bei

Theodor Geld, Petersstraße Nr. 19.

Neue Säringe, zart und fett, à Stück 8 \mathfrak{S} , 2 Stück 15 \mathfrak{S} ,
Schock 1¹/₄ \mathfrak{R} , Tonne 15 \mathfrak{R} empfiehlt F. L. Böhr im Schuhmacherg.

Den besten schönsten Limburger Käse (Prima-Qual.), nicht
alt, nur etwas gelaufen, à \mathfrak{R} 2¹/₂ \mathfrak{R} . Mor. Rosenkranz.

Limburger Käse, etwas alt aber sehr schön, à \mathfrak{R} 2 \mathfrak{R}
empfiehlt F. L. Böhr im Schuhmachergäßchen.

M i s.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich stets das beliebte Schupp-
liner Lagerbier in kleinen Gebinden, zu demselben Preis wie in
der Hauptniederlage vorräthig habe und ebenfalls sehr gutes Baisisches
in Flaschen, auf Eis lagernd, verabreiche.

Mit Hochachtung

G. Kirsten, Weststraße Nr. 53.

Meubles-Gesuch!

Gebrauchte Meubles in allen Gattungen, ganze
Wirtschaften, so wie einzelne Stücke, Federbetten,
Matraken u. s. w. werden stets zum vollen Werthe
bezahlt. Adressen bittet man Brühl 69 quervor
der Reichstraße im Gewölbe niederzulegen.

NB. Auch werden in Tausch geringe gegen Mah-
Meubles zum höchsten Werthe mit angenommen.

Nordhäuser Gebinde, halbe u. ganze Drosche, gut gehalten,
kauft zum höchsten Preis B. Voigt, Lauch. Str. 1.

Handlungs- und Comptoir-Utensilien

sind jetzt in großer Auswahl in meiner Niederlage

Böttchergäßchen Nr. 3

zur gefälligen Ansicht, als

Doppelpulte verschiedener Größe, ein- bis 4flg. Pulte,

eif. Geldcassen, große und kl. Waarenschränke u. dgl. m.

Mein Lager gebrauchter Meubles jeder Art und

dergl. m. befindet sich aber ausschließlich

Nr. 36 Reichstr. Nr. 36 im Gewölbe

und halte mich einem achtbaren Publicum in und um Leipzig

im Ein- u. Verkauf bestens empfohlen. Meubleur R. Barth.

Zu verkaufen: 1 Kirschbaum-Secretair, dergl. Chiffonnière,

Commoden, Sopha, Waschtische, Bettstellen, Kleiderschränke, Spiegel,

1 Mahag. Speisetisch, dergl. runde Tische, ovale Spieltische u. Näh-

tische, 1 Grünschrant ic. Frankfurter Straße 19 b. H. Hofmann.

Umzugshalber sind verschiedene Meubles zu verkaufen, darunter

zwei egale Eschschränke mit Glasthüren, Brühl 24, 3 Tr.

Umzugshalber ist zu verkaufen ein Divan, ein Sopha, drei

Rohrstühle, ein runder Tisch und eine alte Nussbaum-Commode

Burgstraße 8, 2. Hof 2 Treppen.

Zu verkaufen ist billig ein altes Divan, wie neu, Ritter-

straße Nr. 37, 1¹/₂ Treppe links.

Reichstraße 26 im Gewölbe sind noch einige Damen-

koffer billig zu verkaufen.

Zwei gebrauchte Zithern

werden zu kaufen gesucht. Adressen bittet man unter T. O. in
der Expedition d. Bl. abzugeben.

Tuchabfall,

weiße, wollene und Cachadern, Papp- und Papier-
späne werden gut bezahlt Petersstraße Nr. 15. W. Richter.

Für alte

Federbetten, Matraken,

Meubles jeder Art und dergl. w. zahle ich jetzt einen
enormen Preis. Adressen erbitten nur Brühl Reichstr. 36.

Meubleur Robert Barth.

Dem geehrten Handelsstande.

Sollte ein demittelter Kaufmann einem, durch Umzug und andere
Verhältnisse augenblicklich in bedrängter Lage befindlichen Hand-
lungs-Commis ein Darlehn von 175 \mathfrak{R} zu 6 % Zinsen anver-
trauen zu wollen geneigt sein, bittet Verfasser dieses geehrte Adr.
unter — Darlehns-gesuch Juli 9, 1860 — an die Exped. d. Bl.
gelangen zu lassen, worauf alles Nähere über die zu bietende Sicher-
heit und Rückzahlung sogleich erfolgen wird. Suchender ist hiesiger
Bürger, hat eine gute und sichere Stellung und sich in Bezug seiner
Brauchbarkeit als auch Moralität der größten Zufriedenheit seines
früheren als auch jetzigen Principals zu erfreuen, kann aber aus ge-
wissen Gründen seiner Stellung halber sich seinem Principale gegen-
über nicht blossstellen.

4000 Thlr. liegen für 1ste Hypothek zum Ausleihen bereit,
5000 Thlr. sucht auf 2te Dr. Schmutz.

20,000 Thaler sind gegen vorzügliche erste Hypothek aus-
zuleihen durch Dr. Runk, Brühl Nr. 65.

3—4000 \mathfrak{R} sind baar gegen Cession einer guten Hypothek vom
Darleher selbst zu vergeben. Adr. C. L. Exped. d. Bl. abzugeben.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Bürger von hohen 30er Jahren sucht sofort eine
Lebensgefährtin, passend in ein etabliertes Geschäft, hier in Leipzig,
wo möglich mit einem Vermögen von 6 bis 800 Thlr.

Geehrte hierauf reflectirende Damen belieben ihre werthe Adresse
unter O. Z. H 35 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen,
bei der strengsten Verschwiegenheit.

Eine anständige Familie in Wurzen würde einen ältlichen Herrn oder Dame, welche billiges Logis und gute Pflege suchen sollten, aufzunehmen geneigt sein. Nähere Mittheilungen würde Herr Franz Mosler, Gewandgäßchen 3, zu machen bis Güte haben.

Geehrten Dienstherrschaften,

welche männliche oder weibliche Diensthofen brauchen, können solche in Folge zahlreicher Anmeldungen von Diensthofen mit guten Zeugnissen sofort nachgewiesen werden von dem

Bureau der städt. Anstalt für Arbeitsnachweisung, Universitätsstraße 9 (Gewandhaus 1 Treppe).

Gesucht wird sofort ein Kellner und ein Hausknecht im weißen Adler.

Ein tüchtiger Pferdeknecht wird gesucht. Näheres zu erfragen bei Herrn Kaufmann Kast, Schützenstraße Nr. 17.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Bursche, der schon in einer Wirthschaft gewesen, in Reudnitz, goldnes Lämmchen.

Gesucht werden einige geübte Weisnäherinnen Ecke der Erdmanns- und Alexanderstraße Nr. 1 hohes Parterre rechts.

Gesucht wird zum 15. Juli ein an Küchen- und Hausarbeit gewöhntes ordentliches Mädchen für eine größere Haushaltung.

Nur solche und mit Dienstbuch versehene erfahrene Näheres Markt Nr. 3, Mittelgebäude 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. August ein kräftiges Scheuermädchen bei C. A. Seidel, Markt Nr. 14.

Gesucht wird zum 1. August ein Mädchen, welches in der Küche erfahren ist, bei Gößwein, Pachhofplatz 2.

Krankheits halber wird möglichst bald ein Stubenmädchen gesucht, das gute Atteste besitzt, Hausarbeit versteht und gern mit Kindern umgeht. Zu melden Dresdner Str. 8 im Hofe 2 Tr.

Ein ordentliches thätiges Mädchen wird sofort zur Wartung von Kindern und für häusliche Arbeit gesucht Schützenstraße 18, rechts 2 Treppen.

Gesucht wird zum 15. Juli ein reinliches Küchenmädchen in Wölbling's Keller, Petersstraße.

Gesucht wird zum 15. Juli ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit und für Kinder Gerberstraße Nr. 54, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein reinliches, starkes Mädchen für Küche und Hausarbeit. Mit Buch zu melden Ritterstraße Nr. 21 parterre.

Ein junger gut empfohlener militärfreier Commis sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum baldigen Antritt ein anderweitiges Engagement. Geneigte Offerten bittet man unter A. R. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Ein junger Mensch aus dem Voigtlande sucht einen Posten als Lehrling in einem Material-Geschäft. — Näheres ertheilt Herr Bernh. Voigt, Tauchaer Str. 1.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, im Kochen, so wie in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht eine Stelle als Wirthschafterin, Gesellschafterin oder sonstige derartige Posten unter sehr bescheidenen Ansprüchen. Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre werthen Adressen Plauenscher Platz Nr. 1 niederzulegen.

Eine zuverlässige Kindermuhme sucht zum 1. oder 15. August Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft Eilsterstr. 33, 2 Treppen.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches längere Zeit bei ihrer jetzigen Herrschaft ist und gut empfohlen wird, sucht Dienst für Alles zum 15. d. M. oder 1. August. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 54, 1 Treppe bei der Herrschaft.

Gesucht. Ein Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht Dienst zum 15. Juli oder 1. Aug. für Kinder oder bei ein Paar einzelnen Leuten.

Naundörfer Nr. 21, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen sucht Verhältnisse halber einen Dienst für häusliche Arbeit. Das Nähere zu erfragen Petersstr. Nr. 38 bei Frau Köhler.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches gute Atteste aufzuweisen hat, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Werthe Adressen bittet man abzugeben Reichsstraße Nr. 51 im Spielwaarengeschäft.

Eine in gesetzten Jahren stehende Person, welche vorzugsweise viel mit Kindern umgegangen ist und der die besten Zeugnisse ihrer Herrschaften zur Seite stehen, sucht recht bald einen Posten als Kindermuhme. Geehrte Herrschaften, welche darauf reflectiren, wollen gefälligst ihre werthen Adressen an ihre jetzige Herrschaft Universitätsstraße 19 im Hofe quervor 3 Treppen gelangen lassen.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Schloßgasse Nr. 3, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, welches 4 Jahre bei ihrer Herrschaft ist, sucht für häusliche Arbeit zum 15. Juli Dienst. Näheres Frankfurter Straße Nr. 18 im Hof 1 Treppe.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches im Rechnen und Schreiben geübt ist, sucht so bald als möglich eine Stelle in einem Laden. Adressen in der Exped. d. Bl. unter A. B. H. 20. abzugeben.

Eine allein stehende Person in den mittleren Jahren, die mannigfach geprüft ward und gut empfohlen ist, sucht eine Stelle als Wirthschafterin oder Pflegerin eines ältlichen Herrn oder Dame.

Adressen sign. A. B. 3. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht zum 15. Juli oder 1. August Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei Mad. Reinhardt in der Kaufhalle am Schuhmacherstande.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welches im Kochen, so wie in jeder häuslichen Arbeit nicht unerfahren ist und gute Atteste aufzuweisen hat, sucht bis zum 1. August einen Dienst. Näheres Windmühlenstraße Nr. 46, 2 Treppen vorn heraus.

Ein Mädchen von auswärts in gesetzten Jahren, das in der Wirthschaft erfahren ist, auch Schneiderin kann, sucht zur Beihülfe der Hausfrau unter bescheidenen Ansprüchen recht bald Dienst.

Adressen unter N. N. 100. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein junges gebildetes, im Rechnen und Schreiben gut bewandertes Mädchen, nicht von hier, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Verkäuferin. Das Nähere erfährt man auf gütige Anfrage Moritzstraße Nr. 2, 1. Etage.

Ein junges Mädchen von auswärts sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst als Verkäuferin, Jungemagd oder Stubenmädchen. Geehrte Adressen erbittet man Neumarkt 40, Hof 3 Tr.

Ein fleißiges braves Mädchen, das von ihrer Herrschaft, bei der sie wegen Krankheit des andern Dienstmädchens nur einige Zeit zur Aushülfe war, auf das Ehrenvollste empfohlen werden kann, sucht einen andern Dienst und wollen sich geehrte Herrschaften befragen Petersstraße Nr. 46, 2. Et. bei der Herrschaft.

Ein junges gebildetes Mädchen vom Lande, welches im Nähen und allen weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht Verhältnisse halber zum 1. August einen andern Dienst als Jungemagd oder bei ein Paar Leuten für Alles. Gr. Fleischergasse 2, Hof 1 Tr.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welche noch in Condition ist, im Platten, so wie in der Küche nicht unerfahren ist und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht bis zum 1. Aug. eine anständige Condition hier oder auswärts als Jungemagd oder für Alles. Schwägerichens Garten an der Wasserfontäne Nr. 4, Mittelgebäude 1. Etage.

Gewölbe-Gesuch.

Außer den Messen wird ein Gewölbe gesucht und werden Adressen unter S. M. Nr. 50. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht wird ein Gewölbe außer den Messen. Näheres im Schirmgewölbe Markt Nr. 3. C. S. Döring.

Logis-Gesuch.

Sofort zu beziehen wird ein mittleres Familienlogis gesucht, vielleicht auch Aftersmiethe. — Adressen abzugeben in der Expedition d. Bl. unter H. A. W. 10.

Gesucht wird von einer pünktlich zahlenden Familie zu Michaelis beziehbar ein mittleres Familienlogis mit Gärtchen, am liebsten in der Dresdner oder Marienvorstadt oder deren Nähe. Adr. sign. J. G. N. mit Angabe der Räumlichkeiten und des Preises bittet man in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. Aug. ein meßfreies, meublirtes, ruhig gelegenes Logis (ohne Kinder- und Musik-Lärm) für 3-4 w. monatl. Adressen unter A. W. 44 in der Exped. d. Bl.

Eine Restauration in einer belebten Straße der innern Stadt ist zu verpachten und dabei an Inventar für ca. 300 w. zu übernehmen. Näheres durch das Agentur-Bureau von Carl Schubert, Reichsstraße 18.

Ein Pianoforte, tafelförmig, ziemlich neu, steht zur sofortigen Vermietung Petersstraße Nr. 35, Königl. Eiseninstitut.

Vermietung.

Ein Parterrelocal in der Poststraße, aus fünf Zimmern und einer großen hellen Niederlage bestehend und vorzugsweise für Buchhändler geeignet, ist von Michaelis ab oder auch früher zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt

Dr. Schellwig.

Ein geräumiges Parterre, als Geschäftslocal für Buchbinder, Radler u. s. w. passend, ist anderweit zu vermieten. Weiteres beim Hausmann Schützenstraße Nr. 5.

In Dr. Kerns Villa, Neubitz an der Eisenbahn, ist sofort oder später ab eine freundliche Wohnung, 50 fl , auf Wunsch mit Garten zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße 21, 2. Etage.

Größere Parterrelocalitäten, ganz oder nach Belieben getheilt, in der Schützenstraße, welche sich zu einer Buchhandlung, Expedition, oder Fabrikgeschäften eignen, sind zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21, 2. Etage.

Zu vermieten ist von Michaelis ab ein hohes Part. 225 fl , eine 1. Etage 350 fl , eine 2. Etage 250 fl (auf Wunsch mit Garten) i. d. Dresdn. Vorst. d. d. Localcompt. Hainstr. 21, 2. Et.

Vermietung. Ein fast neuingerichtetes hohes Parterre, aus 6 Stuben nebst Zubehör bestehend, soll als Wohnung, nach Befinden auch als Geschäftslocal getheilt anderweit billig vermietet werden. Näheres beim Hausmann Querstraße Nr. 19.

Zu vermieten ist von Michaelis ab ein Logis, 70 fl , vierte Etage vorn heraus in der Schützenstraße durch das Localcomptoir Hainstraße 21, 2. Etage.

Zu vermieten ist Mitte der Reichsstraße, budenfreie Seite, in 2. Etage eine große helle Stube zu nächster Messe oder nach Befinden auch für das ganze Jahr durch
Carl Schubert, Reichsstraße 13.

Zu vermieten ist ein sehr freundliches, 2 Treppen hoch gelegenes Familienlogis von 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Keller in der Nähe des bayerischen Bahnhofes für jährl. 120 fl und kann sofort oder den 1. Aug. bezogen werden. Adressen unter H. C. 21. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Michaelis zu beziehen eine sehr gut eingerichtete erste Etage, Morgenseite, 180 fl , Petersvorstadt gelegen.
Rechtsanwalt C. Anschütz, Katharinenstraße Nr. 24.

Zu vermieten ist zu Michaelis, nach Befinden schon jetzt zu beziehen, an eine Familie ohne Kinder eine Wohnung in 3. Etage, bestehend aus zwei Stuben, Schlafstube, Küche nebst Zubehör; jährlicher Mietzins 100 Thlr.
Näheres Thomaskirchhof Nr. 7, 1. Etage.

Zu vermieten und Michaelis zu beziehen ist ein freundliches Familienlogis Neubitz, Gemeindegasse Nr. 285 bei F. Prächtel.

Sofort zu beziehen ist eine 1. Etage 125 fl am Markt, durch das Local-Comptoir Hainstraße 21, 2. Et.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein Logis im Preise zu 40 Thlr. Friedrichstraße Nr. 30.

Zu vermieten ist ein mittleres Familienlogis in guter Messlage. Wünschenswerth wäre es, wenn die Messvermietung mit übernommen werden könnte.
Zu erfragen Klosterstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Zu vermieten und sofort oder Michaelis zu beziehen ist eine Familien-Wohnung (Morgenseite), Parterre, bestehend in drei Zimmern, Schlafzimmern, Küche und Zubehör, 120 fl , Petersvorstadt gelegen. Rechtsanwalt C. Anschütz, Katharinenstr. 24.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube mit Schlafstube mit oder ohne Bett an einen oder 2 Herren von der Handlung oder Beamte sogleich oder zum 15. Juli Thomaskirchhof Nr. 2 im Hofe links 3 Treppen. (Aussicht in Garten.)

Zu vermieten ist eine freundlich meubl. Stube u. Kammer an 1 oder 2 ledige Herren Reichsstraße 11, 4 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine meublirte Stube nebst Schlafstube.
Näheres Frankfurter Straße Nr. 61, 1 Treppe.

Zu vermieten ist Neumarkt Nr. 34, 2 Tr. eine schöne, gut meublirte Stube nebst Schlafzimmer, für eine oder auch mehrere Personen passend, sofort oder später.

Zu vermieten und zum 15. d. Mts. zu beziehen ist eine freundl. meubl. Stube an einen Herrn Ritterstraße 38 b. Hausm.

Zu vermieten ist zum 15. Juli an zwei Herren ein ausmeublirtes Logis neue Straße Nr. 2 parterre.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine Stube ohne Meubles Reichels Garten, Quergebäude Nr. 8, 2 Tr. rechts.

Zu vermieten ist eine große Stube für 3 pünctl. zahlende Herren als Schlafstelle gr. Windmühlenstr. 15. Witwe Fä h l e r.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube Döfenstraße Nr. 8, 4 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine meublirte freundliche Garçon-Wohnung an der Promenade. Näheres Neukirchhof 34 parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Schlafbehältniß Emilianstraße Nr. 16, 2 Treppen links.

Tauscher Straße Nr. 18 b, 2. Etage ist sofort oder später ein meublirtes Zimmer zu vermieten.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen mit Kammer und Hausschlüssel für zwei ledige Herren als Schlafstelle Burgstraße Nr. 7, 4 Treppen.

Eine große Stube und Schlafkammer, neu tapezirt, anständig meublirt, mit Hausschlüssel und separatem Eingang — auf Verlangen auch mit Bettstüfung — für 1 oder 2 Herren, gleich zu beziehen, Kl. Fleischergasse 15, 3 Treppen.

Eine meublirte Stube und Kammer ist sofort oder den 15. ds. zu vermieten Petersstraße 35, rechtes Hofgebäude 2. Etage.

Eine meublirte Stube, meßfrei, separater Eingang, ist an ein oder zwei Herren monatl. für 3 fl zu vermieten Ritterstr. 35, 3 Tr.

Zwei freundliche meublirte Zimmer sind zu vermieten
Blumengasse Nr. 3B parterre.

Eine freundliche meublirte Stube nebst Schlafcabinet ist vom 1. Aug. an einen oder zwei Herren zu vermieten Burgstr. 10, 3. Et.

Eine meublirte freundliche Stube ist bei anständigen Leuten zu vermieten Mungasse Nr. 19, 3. Etage.

Eine gut meublirte Stube mit oder ohne Schlafcabinet kann sofort bezogen werden in Stiegligens Hof, Treppe D, 4. Etage bei Lehmann.

Ein helles freundliches Stübchen ist als Schlafstelle zu vermieten. Näheres Unversitätsstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine gute Schlafstelle an ledige Herren kleine Fleischergasse Nr. 7, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine Stube als Schlafstelle an ledige Herren Burgstraße 6, 2 1/2 Treppe.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für ordentliche Frauen- oder Mannspersonen Weststr. 61, Hof 2 Treppen rechts quervor.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an solide Herren Petersstraße Nr. 39, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für Mannspersonen Frankfurter Straße Nr. 8, 3 Lillen bei Derwort.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen große Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe rechts 2 Treppen.

Offen sind mehrere Schlafstellen Karolinenstraße Nr. 23, eine Treppe links.

Ein solides Mädchen findet Wohnung bei einer Witwe lange Straße Nr. 23, 3 Treppen.

ODEON.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor C. Starke.



Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

Petersschliessgraben.

Heute Montag starkbesetzte Tanzmusik,

Anfang 7 Uhr. wozu ergebenst einladet C. A. Gretschele.

Leipziger Salon.

Heute Tanzmusik. Anfang 1/2 8 Uhr.

F. A. Seyne.

COLOSSEUM.

Heute Ballmusik. Anf. 7 Uhr. Prager.

Wiener Saal.

Heute Montag Tanzmusik. Anfang 7 Uhr.

* Gosenthal. *

Heute Montag zur Tanzmusik empfiehlt frische Bratwurst, feine Gose und Lagerbier
C. Bartmann.

Brandbäckerei.

Heute Montag Kirsch-, Stachelbeer-, Dresdner Giefluchen und feine Kaffeeluchen, wozu freundlich einladet
Eduard Henschel.

Zaubertheater in der grünen Schenke.

Heute Montag den 9. Juli und morgen Dienstag den 10. Juli
große Vorstellungen der ägyptischen Magie u. Chemie, wozu ich die verehrten Bewohner Leipzigs und der Umgegend freundlichst einlade. Den geehrten Herrschaften, die mich durch ihren Besuch erfreuen wollen, kann ich mit Zuversicht einen genussreichen Abend versprechen. Zum Schluss großes brillantes Wolkensfeuer. — Casseneröffnung 1/2 8 Uhr. Anfang 8 Uhr. Professor Oeser.

Heute in Stötteritz Gesellschaftstag,

wobei Allerlei und andere warme Speisen, div. Obst- und Kaffeekuchen etc. Schulze.

Restauration zur grünen Schenke.

Heute Abend empfiehlt Allerlei mit Cotelettes, Zunge oder Lende C. Schönfelder.

Gerhards Garten.

Heute Abend Würfelschweinsknochen mit neuen Kartoffelklößen. M. Vollrath.

Burgkeller. Heute Schoten mit Stockfisch. W. Morenz.

Gasthof zum Helm in Eutritzsches.

Heute Montag Schlachtfest und verschiedene andere Speisen, wozu ergebenst einladet Julius Jäger.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser 1.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage frisches Gebäck, wozu ergebenst einladet A. Meyser.

Heute Schlachtfest bei Wilh. Kämpf, fl. Fleischergasse Nr. 6.

Fischers Restauration, Tauchaer Straße 14, empfiehlt für heute Schlachtfest und ein Löffchen ausgezeichnetes Schönauer Bier.

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen J. Bänder, Thonbergstraßenhäuser 54.

Plagwitz. Heute Abend von 5 Uhr Speckfuchen bei J. G. Düngefeld.

Speckkuchen! heute früh von 8 Uhr an, dabei ein feines Löffchen Lager- und famoses Braun- und Weißbier bei Carl Beyer, Neumarkt 11.

Heute früh von 9 Uhr an Speckfuchen, das Braun- und Weißensfelder Lagerbier ist ausgezeichnet, wozu höflichst einladet G. W. Döring, Preußergäßchen Nr. 6.

Heute früh Speck- und Zwiebelkuchen, wozu ergebenst einladet C. A. Mey, Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.

Heute früh Speckfuchen, Bouillon, Sommerlager-Bier von Adler auf Plohn, Prima-Qualität, Lagerbier ff. Carl Welnert, Universitätsstraße 19.

Burgkeller. Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet W. Morenz.

Heute früh von 1/2 9 Uhr an Speckfuchen bei Hesse, Klostersgasse Nr. 4.

Grosser Kuchengarten

empfehlen zu heute Abend Zunge, Cotelettes mit Allerlei, die Gose ist extrafein.

Wein Billard und Regalbahn steht zur gefälligen Benutzung. A. Steinbach.

Drei Mohren.

Heute Cotelettes, Zunge oder Huhn mit Allerlei, ff. Lagerbier und Merseburger Bitterbier. Es ladet freundlichst ein

NB. Morgen Ente mit Krautklößen. F. Rudolph.

Drei Lilien in Meuditz.

Heute empfiehlt Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge, feines Bernesgrüner und Lagerbier W. Sahn.

Restauration von F. L. Schulze in Lindenau

ladet heute Montag zu Allerlei mit Cotelettes ergebenst ein. Biere ff.

Grüne Binde.

Heute Stockfisch mit Schoten und Cotelettes mit Blumenkohl. Das Bier auf Eis ist ausgezeichnet, wozu ergebenst einladet A. Vietge.

Spelsehalle Katharinenstr. 20 empfiehlt täglich Mittagstisch à 2 1/2 \mathcal{R} von 1/2 12 Uhr an.

Zu einem guten Mittagstisch à Portion 3 \mathcal{R} , so wie beliebtem gebirgischen Bitterbier, à Löffchen 7 \mathcal{S} und ff. Lagerbier, ladet freundlichst ein

A. G. Sommer, Kirchstraßen- u. Johannisg.-Ecke.

ROB. PETERS RESTAURATION

auf der hohen Straße ladet heute ergebenst zum Schlachtfest ein. Das Lagerbier ist ausgezeichnet fein.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Montag Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen höflichst ein Ch. Wolf.

Jacobs Restauration, Promenadenstraße, ladet heute zu Schweinsknochen ergebenst ein. Die Biere sind fein.

Kleiner Kuchengarten

empfehlen heute Montag von Abends 6 Uhr an Speckfuchen.

Heute Nachmittag ladet wieder zu Speck-, Kirsch- und Kartoffelkuchen ein Sönice.

Heute früh 9 Uhr Speckfuchen bei F. A. Winkler, Kupfergäßchen 4.

Heute früh 8 Uhr Speckfuchen bei H. Bothe, Hospitalstraße.

Heute früh 8 Uhr Speckfuchen bei Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Das gebirgische Bitterbier à Löffchen 7 \mathcal{S} bei Herrn A. G. Sommer, Kirchstraße u. Johannisgassen-Ecke, ist sehr gesund und nahrhaft und jedem Biertrinker bestens zu empfehlen.

Ein Biertrinker, welcher dadurch sich wohl befindet.

Dem Dachritter gratuliert zu seinem 40. Geburtstage von ganzem Herzen die Alte.

Unter Schiffe L. G. oder B. G. # 99 liegt ein Brief poste restante. A. S. # 99.

Der Schreiber des mit N. N. unterzeichneten Briefes, welcher am 7. Juli durch Stadtpost an seine Adresse gelangt und worin wichtige Mittheilungen gemacht werden, wird dringend um baldigste Nennung seines Namens bei Zusicherung strengster Verschwiegenheit gebeten, da ausserdem weitere Nachforschungen fast unmöglich sein dürften.

Vorschussverein.

Nachdem Veranstaltung getroffen worden ist, daß sämtliche den Vorschussverein angehende Aus- und Einzahlungen auf der Expedition, Reichstraße Nr. 42, zu erheben und beziehentlich zu leisten sind, so werden die Interessenten hiervon benachrichtigt.
Leipzig, im Juli 1860. **Der Ausschuss.**
Th. Winter.

Niedelscher Verein.

Heute keine Uebung. Der Wiederbeginn wird s. B. durch das Tageblatt bekannt gemacht werden.

L. K. V.

Diejenigen „bildenden“ Künstler Leipzigs — sowohl Mitglieder als Nichtmitglieder des Künstler-Vereins — welche der „deutschen Kunstgenossenschaft“ beigetreten sind oder noch beitreten wollen, werden hierdurch zu einer Versammlung im Schützenhause auf heute Abend 7/8 Uhr eingeladen.

Das Localcomité.

D. G. 7 Uhr. Forsthaus Kubthurm. Bei ungünstiger Witterung Hotel de Saxe.

K. V. Heute Abend Versammlung im Schützenhause. Der Vorstand.

Leipziger naturforschende Gesellschaft.

Morgen am 10. Juli um 6 Uhr Abends Sitzung.

Das Directorium.

Heute Nachmittag 1/4 Uhr wurden wir durch die Geburt eines munteren Mädchens erfreut.

Leipzig, 7. Juli 1860.

Leopold Nobigsch,
Friederike Nobigsch,
geb. Welger.

Dank.

Allen denen, die sich bei dem Tode und Begräbnisse unserer Schwester, Schwiegertochter, Schwägerin und Tante, verwitwete **Auguste Bier**, geb. **Talpiex**, so theilnehmend betheiligten, so wie die trostreichen Worte am Grabe von Herrn Dr. Tempel sagen wir unsern innigsten und herzlichsten Dank.

C. Bier.

W. H. ...

Gestern Abend 11 Uhr wurde uns durch Gottes Gnade ein munterer Knabe geboren.

Leipzig, den 8. Juli 1860.

Germann Prüfer und Frau.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Erbsen mit Schwarzfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — **Der Vorstand.** Leuthier.

Angemeldete Fremde.

- Arcon, Rent. n. Fam. a. Bukarest, St. Rom.
- Kny, Kfm. a. Remscheid, Stadt Hamburg.
- Bornemann, Bürgermeister, Adv. n. Familie u. Bedienung a. Auerbach i/B., Palmbaum.
- Beckmann, Kfm. a. Dresden, schwarzes Kreuz.
- Bariger, Architect a. Götting, und
- Wätner, Cand. a. Götting, Stadt Wien.
- Blüchmann, Kfm. a. Magdeburg, St. Berlin.
- Vauffer, Fabrikbes. n. S. a. Goslau, St. Rom.
- Weder, Kfm. a. Altenburg, grüner Baum.
- Währ, Professor a. Dresden, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- Breilauer, Kfm. n. Tochter a. Orlitz, Hotel de Pologne.
- Brodbeck, Fabr. a. Reichenbach, und
- Bag, Fabr. a. Delitzsch, Stadt Nürnberg.
- Se. Excell. Graf Vuol-Schauenstein, l. f. dfr. Staatsminister nebst Familie und Dienerschaft a. Wien, Hotel de Baviere.
- Weder, Rent. n. Frau a. Berlin.
- Blome, Comptable n. Familie a. Wien.
- v. Bülow, Frau nebst Tochter und Dienerschaft a. Mellenburg-Schwerin, und
- Brandenburg, Kfm. nebst Frau a. Riga, Hotel de Baviere.
- Copendicks, Kfm. n. Frau a. Bremen, St. Rom.
- Gull, Dr. nebst Familie aus Bismar, Stadt Nürnberg.
- Diegel, Prof. a. Friedberg, Hotel de Russie.
- Cecales, Kfm. a. Zweibrücken, Palmbaum.
- Gypendorff, Reg.-Rath a. Dresden, St. Hamb.
- Graß, Lege.-Beamter a. Chemnitz, gr. Baum.
- v. Glogoffstein, Adv. a. Beucha, S. de Prusse.
- Friedländer, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
- Frank, Part. a. Gubrau, und
- Frank, Part. a. Schweidnitz, Stadt Götting.
- Friedmann, Kfm. a. Seehausen, und
- Frank, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
- Girshet, Frau a. Liegnitz, und
- Girshet, Frau a. Liegnitz, und
- Girshet, Maschinenmstr. a. Dortmund, Stadt London.
- Graue, Kfm. a. Magdeburg, schwarzes Kreuz.
- v. Guttschmidt, Baron a. Tschippendorf, h. Rond.
- Göring, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Prusse.
- Grownin, Chemiker a. Salzünde a/S., Hotel de Pologne.
- Gebhardt, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
- Gante, Dr. phil. a. Mitau, Hotel z. Kronprinz
- Hoffmann, Frau a. Berlin, und
- Heufendorf, Gutsbesitzer n. Frau a. Schwerin, Stadt Nürnberg.
- v. Hennings, Adv. a. Aschersleben, Hotel de Baviere.
- vom Hagen, Kfm. a. Frankf. a/M., und
- Heinemann, Kfm. a. Augsburg, Palmbaum.
- Hartenstein, Ger.-Amtm. n. Frau a. Bausen, Stadt Hamburg.
- Herrmann, Architect a. Stettin, Stadt London.
- Herold, Part. n. Schwester a. Dresden, Lebe's Hotel garni.
- Jäger, Kfm. a. Braubach, Stadt Hamburg.
- Jakovits, Kfm. n. Familie und Dienerschaft a. Pest, Stadt London.
- Joachim, Reg.-Rath a. Götting, St. Nürnberg.
- Kallenberg, Kfm. a. Ralmö, Stadt Rom.
- Kaslow, Part. a. Pest, und
- Knof, Kfm. a. Riga, Hotel de Pologne.
- Klinger, Baumstr. a. Glauchau, deutsches Haus.
- Kressmar, Dr. phil. a. Götting, St. Nürnberg.
- Kliewitz, Kfm. a. Neval, Stadt London.
- Künne, Conrector a. Gisleben, Stadt Berlin.
- Kippe, Kfm. a. Mannheim, Münchner Hof.
- Luber, Kfm. n. Fr. a. Magdeburg, Palmbaum.
- Molin, Pastor a. Ralmö, Stadt Rom.
- Müller, Gutsbes. a. Seritz, gr. Baum.
- Marcuse, Part. n. Fam. a. Königsberg, Stadt Nürnberg.
- Möller, Kfm. n. Fr. a. Reichenberg i/B. und
- v. Nathy, Offizier a. Altenburg, und
- v. Möller-Litienstein, Adv. a. Schwerin, Hotel de Baviere.
- Matthai, Kfm. a. Perleberg, und
- Müller, Dr. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
- Nassheimer, Kfm. a. Barmen, Palmbaum.
- Niffson, Rent. a. Stockholm, schw. Kreuz.
- Nollain, Hofarzt a. Moritzburg, S. de Prusse.
- v. Nlchter, wickl. Staatsrath a. Petersburg, Stadt Rom.
- Plotzagewski, Gutsbes. a. Kowel, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- v. Preithwig, Major a. Berlin, S. de Bav.
- Piper, Kfm. a. Stettin, Palmbaum.
- Piesche, Kfm. a. Neval, Stadt London.
- Pintus, Stud. a. Halle, schwarzes Kreuz.
- Rebik, Kfm. a. Magdeburg, Lebe's Hotel garni.
- Prager, Kfm. a. Dessau, Hotel zum Kronprinz.
- Roth, Fabr. a. Hanau, Stadt Rom.
- Rosenbusch, Kfm. a. Augsburg und
- Röder, Kfm. a. Nordhausen, Palmbaum.
- Randel, Kfm. a. Neerane, Stadt London.
- Rey, Student a. Halle und
- Rille, Rentier a. Stockholm, schwarzes Kreuz.
- v. Rennenkampf, wickl. Staatsrath n. Peter aus Petersburg, und
- v. Rennenkampf, Edelmann a. Riga, S. de Pol.
- Reichenheim, Kfm. a. Berlin, St. Nürnberg.
- Reichardt, Kfm. a. Guebwiller, S. de Bav.
- Schintro, Prop. n. Fam. a. Krapel, und
- Sylligerber, königl. preuß. Consul in Amsterdam, Hotel de Russie.
- Steiner, Fabr. a. Gollern, und
- Schoch, D. med. a. Jülich, St. Rom.
- Spieß, Kfm. a. Romsdorf.
- Schulteis, Bierwirthschafts-Bes. a. Nürnberg u.
- Strebel, Buchhalter a. Dresden, S. de Pol.
- Spangenberg, Rent. a. Berlin, S. de Prusse.
- Schröder, Kfm. a. Berlin, deutsches Haus.
- Sänger, Fräul. a. Jatzun St. Nürnberg.
- Sverber, Adv. a. Pöhlitz, und
- v. Schmidt, Fräul. a. Dresden, S. de Bav.
- Schmidgen, Lehrer a. Schmettau, Münch. Hof.
- Spangenberg, Brauereibes. a. Nordhausen, Palmb.
- Sporleder, Fabrikant a. Reinstedt, weißer Schwan.
- Steinheyer, Actuar a. Grimma und
- Schäfer, Rentier a. Dresden, Stadt Hamburg.
- Schneider, Kfm. a. Meerane, Stadt London.
- Schröder, Kfm. a. Götting, schwarzes Kreuz.
- Schmidt, Mühlbesitzer a. Schaafstedt und
- Schuchardt, Rent. n. Frau u. Nichte a. Pansow, Lebe's Hotel garni.
- Schmidt, Inspector a. Hainichen, S. z. Kronprinz.
- Uhring, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.
- Boormann, Kfm. a. Dresdenfeld, Stadt Hamburg.
- v. Werthern, Freiherr, Rittergutsbes. a. Wiehe, Münchner Hof.
- Wernthal, Kfm. a. Magdeburg und
- Wolter, Kfm. Magdeburg, Palmbaum.
- Winger, Kfm. a. Eisenach, schwarzes Kreuz.
- Weinhold, Def. a. Waldenburg, Lebe's H. garni.
- Wolter, Frau a. Schwerin, Hotel z. Kronprinz.
- Wollbrach, Fabr. a. Hanau, St. Rom.
- Weigl, Weizer a. Barischan, S. de Prusse.
- v. Waldensels, Adv. a. Liebenz, d. Haus.
- Wesermann, Fräulein a. Berlin.
- Weber, Fabr. a. Reichenbach, und
- Winkeln, Kfm. a. Berlin, St. Nürnberg.

Schwimmmanstalt. Temperatur des Wassers d. 8. Juli Ab. 6 U. 11° R.

Händels Bad in der Parthe. Temper. des Wassers d. 8. Juli Ab. 6 U. 12° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtage nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5 — 6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.